

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 03/2022 vom 24.06.2022

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20
Fax: 030 920 45 39 22

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE49120800004367527000
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Holger Fuchs

Fotos: NOFV

Redaktionsschluss nächste AM:
29.08.2022

Sprechzeiten:
Montag - Freitag
09:00 - 15:00 Uhr



Inhalt

Ehrungen	2
Jubiläen	2
Geburtstage.....	3
Präsidium.....	5
AG Ehrenrat.....	7
Schatzmeister.....	8
Spielausschuss.....	8
Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball	12
Jugendausschuss	13
Ausschuss für Fußballentwicklung.....	15
Schiedsrichterausschuss	22
DFB	25

TERMINE

Juli 2022

08.07.	Tagung Spielausschuss n. n.
08.07.	Staffeltagung RL Nordost n.n.
09.07.	Staffeltagung HOL Nord und Süd n. n.
09./10.0.7	SR-Beobachter-Lehrgang
16.07.	Staffeltagung FRL in Berlin
16.07.	Staffeltagung JRL in Cottbus
30./31.07.	NOFV-Beachsoccer-Meisterschaft n. n.

August 2022

20.08.	Ü 32-Regionalmeisterschaft Bernburg
21.08.	Ü 50-Regionalmeisterschaft Bernburg
23.08.	Tagung geschäftsführendes Präsidium Viko



Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

Bernd Bransch

der am 11. Juni 2022 im Alter von 77 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Mit Bernd Bransch verlieren wir eine Legende des DDR-Fußballs, einen Freund und zahlreiche Fußballbegeisterte ihr Idol.

Mit seinen fast 300 Erstligaspielen für den SC Chemie und den HFC Chemie und als zweimaliger DDR-Fußballer des Jahres wird uns Bernd Bransch in Erinnerung bleiben. Als Höhepunkt seiner Karriere führte er die DDR-Mannschaft als Kapitän bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 aufs Feld, ein Moment für die Ewigkeit. Wir werden uns noch lange mit Freude an seine unvergesslichen Leistungen und Spiele erinnern.

In diesen schweren Stunden gilt unser ganzes Mitgefühl der Familie und den Angehörigen. Wir werden unseren Freund und unser Vorbild Bernd Bransch nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hermann Winkler
Präsident

Holger Fuchs
Geschäftsführer

Ehrungen

Das Präsidium des NOFV verlieh die

NOFV-Verdienstnadel

an

Gerald Worzfeld
LFV Mecklenburg-Vorpommern

Jubiläen

Seinen **65. Geburtstag** begeht am **05.07.2022**

Frank Nicolai
Mitglied im Spielausschuss

Seine **60. Geburtstag** begeht am **16.08.2022**

Michael Bartels
Vorsitzender Ausschuss für Fußballentwicklung

Seinen **60. Geburtstag** begeht am **02.08.2022**

Fred Kreitlow
Vorsitzender Verbandsgericht

Seinen **60. Geburtstag** begeht am **21.08.2022**

Carsten Richter
SR-Beobachter

Geburtstage

Juli

Lukas Pilz	01.07.2002
Marek Nixdorf	03.07.1977
Anne Engel	04.07.1985
Simone Jakob	04.07.1991
Mario Jeske	05.07.1967
Hannes Ventzke	05.07.1999
Timur Froh	07.07.1995
Tim Kohnert	07.07.1990
Frank Krella	07.07.1960
Jens Polzenhagen	07.07.1973
Alexander Molzahn	08.07.1966
Tilo Berndt	10.07.1971
Elfie Wutke	10.07.1971
Anja Kirchner	13.07.1975
David Petzak	13.07.1997
Harald Sather	13.07.1960
Romano Wehner	13.07.1998
Swen Eichler	14.07.1973
Jens Kaden	14.07.1965
Thorsten Lange	14.07.1970
Elfi Schwander	14.07.1984
Jan-Arne Seep	14.07.1997
Pascal Wien	14.07.1992
Peter Kos	15.07.1960
Diana Räder-Krause	17.07.1971
Dennis Dietel	18.07.1975
Thomas Westphal	20.07.1964
Julian Baumeister	21.07.2001
Tom Heidemeier	22.07.1966
Paula Kollmann	22.07.2001
Johannes Fritsch	23.07.1992
Miriam Schweinefuß	23.07.1994
Marcel Dahms	24.07.1990
Bernd Seifert	24.07.1948
Christopher Jänike	25.07.1989
Benedict Ohrdorf	27.07.1991
Otto Höhne	30.07.1926

August

Maurice Moszczynski	01.08.2001
Andreas Kupper	03.08.1955
Hendrik Olbrisch	03.08.1985
Lucas Leihkauf	05.08.1999
Mario Grund	06.08.1964
Monique Panetta	06.08.1997
Jennifer Zeuke	09.08.1997
Anne-Kathrin Steudemann	10.08.1987
Jürgen Lischewski	11.08.1944
Sven Tuchen	11.08.1969
Ulf Kuchel	13.08.1967
Jason Thiele	13.08.1993
Hannes Wilke	13.08.1995
Vivien Firke	17.08.1999
Nico Lorenz	18.08.1997
Susann Hänsel	19.08.1999
Felix Bausenwein	20.08.1999
Ulrich Brüggemann	20.08.1954
Bernd Kruse	20.08.1958
Hubert Müller	20.08.1954
Valentin Vogel	22.08.1998
Maximilian Bauer	23.08.1999
Hans-Christian Kautz	23.08.1990
Helmut Husmann	24.08.1987
Rick Jakob	24.08.1987
Jens Klemm	24.08.1984
Rainer Milkoreit	24.08.1944
Frank Knuth	26.08.1961
Lea Kretschmar	27.08.2001
Frank Rennert	29.08.1977
Harald Schenk	29.08.1953
Steven Greif	30.08.1993
Paul Baudis	31.08.2000
Peter Weise	31.08.1956

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.



- 3

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

auch im Spieljahr 2021/2022 konnten wir uns noch nicht ganz von der pandemischen Lage freisprechen, aber wir haben das Beste aus der Spielzeit gemacht und dafür möchte ich den vielen ehrenamtlichen Funktionären und hauptamtlichen Mitarbeitern auf Verbands- und Vereinsebene danken. Gemeinsam ist es uns gelungen, die Wunden, die der Spielbetrieb aus der schweren Zeit und der daraus resultieren, teils hysterischen Politik erlitten hat, ein wenig zu heilen. In vollen Spielstätten wurde unser geliebter Fußball wieder so gelebt, wie er es verdient. Dadurch sind wir zuversichtlich die nächsten Spielzeiten so zu erleben, wie wir sie uns alle wünschen. Die Spielklassen des NOFV, da bin ich sicher, versprechen guten Fußball und viel Spannung. Mindestens einen Vorgeschmack dafür hat uns die vergangene Saison bereits geliefert.

Als Meister der Regionalliga Nordost konnte der BFC Dynamo seine großartige Saison leider nicht mit dem Aufstieg in die 3. Liga krönen. Dafür erwartet uns nächstes Jahr rund um den Titelverteidiger eine umso spannendere Regionalliga mit vielen traditionsreichen Vereinen, mit unserem starken Präsentationspartner Ostsport.TV und Übertragungen mit beeindruckender Atmosphäre aus vollen Stadien und einmaligen Spielstätten.

Mit Rot-Weiß Erfurt als solider Meister (78 Punkte aus 29 Spielen) der Oberliga Süd kehrt ein weiterer Traditionsverein in die Regionalliga Nordost zurück. Ein spannendes Duell um die Meisterschaft in der Oberliga Nord haben sich der Greifswalder FC und der F.C. Hertha 03 Zehlendorf geliefert. Passend entschied sich das Fernduell im direkten Aufeinandertreffen der beiden und wir dürfen uns auf den Greifswalder FC als Meister und Aufsteiger in die Regionalliga freuen.

Durch den DFB-Pokal-Sieg von RB Leipzig sicherte sich erstmals seit Beginn des Wettbewerbs 1952 eine Mannschaft aus dem Nordosten den Sieg im höchsten Deutschen Pokalwettbewerb. Ein großer Erfolg ist auch der Wiederaufstieg des 1. FC Magdeburg in die 2. Bundesliga. Den Wiederaufstieg aus der dritten in die zweite Spielklasse erreichte auch der Meister der Frauen-Regionalliga, 1. FFC Turbine Potsdam II in einem packenden Aufstiegsspielduell mit dem Hamburger SV.

Beglückwünschen zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Junioren-Bundesligen dürfen wir auch die A-Junioren des Berliner AK und die B-Junioren des 1. FC Magdeburg, die beide in den Junioren-Regionalligen überzeugten. Die A-Junioren vom F.C. Hertha 03 Zehlendorf, die nur aufgrund der Tordifferenz Vizemeister in der A-Junioren Regionalliga wurden, zeigten ihre Stärke auch in den Aufstiegsspielen gegen den FC Eintracht Norderstedt und sicherten sich ebenfalls den Aufstieg in die A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost. Einen überzeugenden Meister brachte auch die C-Junioren Regionalliga mit Hertha BSC hervor. Die Berliner U 15-Junioren holten 63 Punkte aus 23 Spielen.

Ebenso beeindruckend war die Vizemeisterschaft der B-Juniorinnen des 1. FC Union Berlin in der Bundesliga Nord/Nordost. Vor einer außergewöhnlichen Kulisse mit 1200 Zuschauern im Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft wurde im Stadion An der Alten Försterei ein echtes Fest gefeiert und ein Statement für den Mädchenfußball gesetzt.

Beinahe wäre Hohenstein-Ernstthal als Vertreter aus dem NOFV der erste Meister der neu gegründeten Futsal-Bundesliga geworden, am Ende steht eine starke Vizemeisterschaft. In der Futsal-Regionalliga triumphierte Beach United als Meister. Leider hat es im Aufstiegsturnier noch nicht für den Aufstieg in die Bundesliga gereicht.

Vor uns liegt eine spannende und hoffentlich störungsfreie Saison 2022/2023. Weiter müssen wir im geregelten Spielbetrieb verantwortungsbewusst und vorausschauend agieren. Ich wünsche mir für die bevorstehenden Aufgaben Fairness und Solidarität aller Beteiligten und insbesondere der Vereine untereinander. Auch wenn das mal bedeutet Kompromisse zu machen, bin ich sicher, dass unsere Erfahrungen, die Lust auf Fußball und unsere Freiheiten uns diese Schritte gemeinsam gehen lassen. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Vorbereitung der Saison bei bester Gesundheit und persönlich alles Gute und Freude am Fußball!

Sport frei!

Hermann Winkler

Präsident

- 4 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.



Abschlusstabellen Saison 2021/22

[Regionalliga Nordost](#)

[Herren-Oberliga Nord](#)

[Herren-Oberliga Süd](#)

[Frauen-Regionalliga](#)

[A-Junioren-Regionalliga](#)

[B-Junioren-Regionalliga](#)

[C-Junioren-Regionalliga](#)

[Futsal-Regionalliga](#)

Präsidium

Videokonferenz am 13.05.2022

Am 13.05. fand planmäßig eine Videokonferenz des Präsidiums des NOFV statt. Ein Schwerpunkt war die nochmalige Bestätigung des Haushaltsplanes 2022, da im Ergebnis einer Betriebsprüfung Kostenstellen neu benannt werden mussten. Ebenso wurden der Haushaltsplan per 31.03. zur Kenntnis gegeben und die Erfüllung des Haushaltsplanes 2021 bestätigt.

Die Vorsitzenden der spielleitenden Ausschüsse berichteten zum Spielbetrieb und dem Stand beim Zulassungsverfahren, das zur nächsten Tagung am 17.06. final dem Präsidium vorgelegt wird. In diesem Zusammenhang wurden bereits Anträge des SV 09 Arnstadt (OL), des Rostocker FC (FRL) und des SSV Besiegdas Magdeburg (FRL) behandelt, die aufgrund der Ordnungen und Durchführungsbestimmungen sowie im Interesse der Gleichbehandlung der Vereine abgelehnt wurden. Der SSV 09 Arnstadt (OL) sowie der Rostocker FC (FRL) hatten die Zulassungsunterlagen für die Saison 2022/23 nicht fristgerecht eingereicht, der SSV Besiegdas Magdeburg den Nachwuchssoll nicht erfüllt.

Bestätigt wurden die Durchführungsbestimmungen und der Rahmenterminplan für die Futsal-Regionalliga 2022/23.

Die Spieljahre 2019/20 und 2020/21 wurden coronabedingt vorzeitig beendet/abgebrochen, eine Annullierung ist aufgrund der Gewährleistung des Aufstiegsrechtes nicht erfolgt. Zustimmung fand der Vorschlag, den sportlichen Erfolg (1. Platz) zum Verbandstag des NOFV zu würdigen.

Tagung am 17.06.2022

Planmäßig tagte das Präsidium des NOFV in Vorbereitung des Spieljahres 2022/23 am 17. Juni in Potsdam.

Einen breiten Raum nahmen die Anträge ein, insbesondere diese zu Zulassungen sowie Spielklasseneinteilungen. Die jeweiligen Aufstellungen der einzelnen Spielklassen finden Sie in den entsprechenden Rubriken.

Zur Kenntnis genommen wurden die Haushaltsplanerfüllung per 31.05.2022 sowie die Schiedsrichter und SR-Beobachter-Klassifizierungen für die neue Saison.

Beschlossen wurden ebenso die finanziellen Bestimmungen für 2022/23, die Auf- und Abstiegsregelung für die Regionalliga Nordost und Oberliga sowie die nachstehenden Änderungen der Spielordnung. Christopher Graßmuck (Thüringer FV) wurde in den Jugendausschuss berufen und fungiert als Spielleiter der A-Junioren-Regionalliga.

Änderungen Spielordnung

§ 3 Spielbetrieb

6. Vereine der Herren-Regionalliga sind verpflichtet, für diese Mannschaft/en nur Trainer zu beschäftigen, die mindestens im Besitz einer gültigen A-Lizenz sind. Trainer der Mannschaften der Herren-Oberliga und Frauen-Regionalliga müssen mindestens eine gültige B- Lizenz, Trainer der Mannschaften der Junioren-Regionalligen müssen mindestens eine gültige ~~Elite-Jugend-Lizenz~~ **B+-Lizenz** gemäß der DFB-Ausbildungsordnung besitzen. Der Nachweis ist mit der Meldung der Mannschaften zur Teilnahme am Spielbetrieb des NOFV des kommenden Spieljahres zu erbringen.

§ 8 Spielplanung, Spielansetzungen

2. Die Spielansetzungen der Regionalligen und Oberliga sind den Mitgliedsverbänden und den Vereinen in der Regel spätestens einen Monat vor Beginn des Spieljahres zur Kenntnis zu geben. Vereine haben Wünsche für Spieltermine und Ansetzungen bis zum 31. Mai dem Spielausschuss, dem Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball, dem Jugendausschuss bzw. dem Ausschuss für Fußballentwicklung schriftlich mitzuteilen.
Für die Spielzeit 2021/2022 gelten diese Fristen nicht.
Für die Spielzeit 2022/2023 gelten diese Fristen nicht.
8. Die beiden letzten Spieltage der NOFV-Spielklassen sind in jeder Spielklasse grundsätzlich gleichzeitig anzusetzen. Bei Teilnahme eines Vereins an übergeordneten Wettbewerben kann von dieser Regelung abgewichen werden.

Sonderregelungen für die Spielzeit ~~2021/2022~~ 2022/2023

Bei den Ansetzungen durch den zuständigen Spielleiter ist das übergeordnete Verbandsinteresse zur Durchführung und sportlichen Beendigung des Spielbetriebes stets vorrangig. Der zuständige Spielleiter einer Spielklasse kann hierzu auch Spiele in zeitlich kurzer Reihenfolge unter Abweichen vom Rahmentermin kalender und den sonst üblichen zeitlichen Mindestabständen von 72 Stunden zwischen zwei Spielen einer Mannschaft ansetzen. Die Entscheidungen des zuständigen Spielleiters ist endgültig. Entgegenstehende Regelungen sind unbeachtlich.

Der zuständige Spielleiter einer Spielklasse oder eines Wettbewerbes kann ein Spiel auch örtlich und zeitlich verlegen, wenn dies aus übergeordnetem Verbandsinteresse zur Durchführung des Spielbetriebes, insbesondere zur Gewährleistung und Durchsetzung hygienischer Standards zur Pandemiebekämpfung oder in Anbetracht behördlicher Verfügungen oder anderer öffentlich-rechtlicher Vorschriften für die Durchführung des Spielbetriebes notwendig ist oder wenn durch einen Verein nachprüfbar dargelegte Gründe einer umfangreichen Kostenersparnis dies gerechtfertigt erscheinen lassen. Es können insbesondere auch ein Tausch des Heimrechtes festgelegt und Spiele in anderen als den im Zulassungsverfahren oder sonst gemeldeten Spielstätten angesetzt werden. Die Vereine müssen hierfür geeignete Spielstätten benennen. Zuständig für die Entscheidung ist der zuständige Spielleiter der jeweiligen Spielklasse. Die betroffenen Vereine sollen mindestens 48 Stunden vorher informiert werden. Der Ausschuss für Prävention und Sicherheit ist vor jeder Entscheidung anzuhören. Die Entscheidung des zuständigen Spielleiters ist endgültig. Entgegenstehende Regelungen sind unbeachtlich.

§ 12 Auswechslungen

In Pflichtspielen dürfen Auswechslungen gemäß den gültigen Spielregeln vorgenommen werden, Wiedereinwechslungen sind nicht gestattet.

In Freundschaftsspielen kann eine zwischen beiden Vereinen vereinbarte Anzahl von Spielern ausgewechselt werden.

Für die Spielzeit ~~2021/2022~~ 2022/2023 gilt:

Für die Spiele des Herrenspielbetriebs der Regionalliga Nordost und der NOFV-Oberligen, der Frauen-Regionalliga und A- und B-Junioren-Regionalligaen sowie mögliche Relegationsspiele zum Aufstieg in die Regionalliga Nordost gilt:

- a) Während des Spiels dürfen fünf Spieler ausgetauscht werden. Eine darüber hinaus gehende, zusätzliche Auswechslung bei Spielen mit Verlängerung ist nicht zulässig.
- b) Der Austausch ist nur während einer Spielunterbrechung zulässig und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- c) Jeder Mannschaft stehen für den Austausch von Spielern während eines Spiels insgesamt drei Gelegenheiten sowie die Halbzeitpause zur Verfügung.
- d) Kommt es zu einer Verlängerung, erhalten beide Mannschaften eine zusätzliche vierte Gelegenheit für den Austausch von Spielern; daneben besteht auch in der Unterbrechung zwischen regulärer Spielzeit und Verlängerung sowie in der Halbzeitpause der Verlängerung Gelegenheit zum Austausch von Spielern.

Weitergehende Regelungen sind in den Durchführungsbestimmungen der jeweiligen Spielklasse enthalten.

§ 18 Spielbericht

9. ~~Von allen Eintragungen des Schiedsrichters auf dem Spielbericht haben die Mannschaftsverantwortlichen der Vereine unterschriftlich bzw. durch Eingabe ihrer Kennung Kenntnis zu nehmen.~~

Die Mannschaftsverantwortlichen der Vereine haben alle Eintragungen des Schiedsrichters im Spielbericht zur Kenntnis zu nehmen und müssen diese bis spätestens 60 Minuten nach der Freigabe des Schiedsrichters, grundsätzlich vor Ort, über ihre jeweilige Kennung elektronisch bestätigen.

AG Ehrenrat

Tagung am 17.06.2022 in Potsdam

Die AG Ehrenrat hat sich in ihrer Tagung in Potsdam mit gegenwärtigen Themen der Verbandsarbeit, der Vorbereitung des Verbandstages und der Terminplanung beschäftigt. Bei einem gemeinsam Grillabend mit den Mitgliedern des Präsidiums hat man sich zu Aktuellem ausgetauscht.

Schatzmeister

Überweisung Meldegebühren für die Saison 2022/23

Entsprechend den finanziellen Bestimmungen sind die Meldegebühren für die jeweiligen Spielklassen bis 14 Kalendertage vor dem ersten angesetzten Spieltag der Saison auf das Konto des NOFV zu überweisen:

Herren-Regionalliga	2.140,00 €	(inkl. 7 % Ust.)
Herren-Oberliga	1.284,00 €	(inkl. 7 % Ust.)
Frauen-Regionalliga	374,50 €	(inkl. 7 % Ust.)
A- und B-Junioren-Regionalligen	374,50 €	(inkl. 7 % Ust.)
C-Junioren-Regionalliga	214,00 €	(inkl. 7 % Ust.)
Futsal-Regionalliga	428,00 €	(inkl. 7 % Ust.)

Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

Juli 2022	bis 10. August 2022
August 2022	bis 12. September 2022

Spielausschuss

Spielklasseneinteilung Regionalliga Nordost und Oberliga, Saison 2022/23

Regionalliga Nordost

FC Viktoria 1889 Berlin (Abst. 3. Liga)	BSG Chemie Leipzig
BFC Dynamo	Tennis Borussia Berlin
FC Carl Zeiss Jena	SV Babelsberg 03
FC Energie Cottbus	FSV 63 Luckenwalde
VSG Altglienicke	SV Lichtenberg 47
Chemnitzer FC	ZFC Meuselwitz
1. FC Lokomotive Leipzig	VfB Germania Halberstadt
Berliner AK 07	Greifswalder FC (Aufsteiger OL Nord)
Hertha BSC II	FC Rot-Weiß Erfurt (Aufsteiger OL Süd)

Oberliga Nord

FSV Optik Rathenow	BSV Eintracht Mahlsdorf
FSV Union Fürstenwalde	RSV Eintracht 1949
SV Tasmania Berlin	F.C. Hansa Rostock II
F.C. Hertha 03 Zehlendorf	MSV Pampow
Sp.Vg. Blau-Weiß 1890 Berlin	FC Mecklenburg Schwerin
Charlottenburger FC Hertha 06	MSV 1919 Neuruppin
SC Staaken 1919	TuS Makkabi Berlin (Aufsteiger Berlin)
TSG Neustrelitz	1. FC Frankfurt (Oder) (Aufsteiger Brandenburg)
Rostocker FC von 1895	SG Dynamo Schwerin (Aufsteiger Meckl.-Vorp.)

Oberliga Süd

FC Eilenburg	Bischofswerdaer FV 08
VfB Auerbach	FC Einheit Rudolstadt
VfB 1921 Krieschow	SV Blau-Weiß Zorbau
VFC Plauen	FC Grimma
FSV Budissa Bautzen	FC An der Fahner Höhe
SG Union Sandersdorf	FSV Wacker Nordhausen
VfL 96 Halle	Ludwigsfelder FC
FC Einheit Wernigerode	SC Freital (Aufsteiger Sachsen)
FC Oberlausitz Neugersdorf	SV 1890 Westerhausen (Aufst. Sachsen-Anhalt)

Auf- und Abstiegsregelung Regionalliga Nordost und Oberliga, Saison 2022/23

Herren-Regionalliga Nordost

1. Die Herren-Regionalliga Nordost (nachfolgend Regionalliga genannt) des Spieljahres 2023/2024 spielt grundsätzlich mit 18 Mannschaften.
 2. Vereine, die sich für die Regionalliga 2023/2024 bewerben, haben **bis zum 03.03.2023, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist)**, die vollständigen Antragsunterlagen („Antrag auf Zulassung zum Spielbetrieb der Regionalliga Nordost für das Spieljahr 2023/2024 gem. § 3 Ziff. 4. der NOFV-Spielordnung“ zzgl. Anlagen) über die NOFV-Geschäftsstelle dem Spielausschuss des NOFV einzureichen. Vereine, die den Zulassungsantrag nicht fristgerecht einreichen, sind nicht zur Teilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga für das Spieljahr 2023/2024 berechtigt.
 3. Die Zulassung zum Spielbetrieb der Regionalliga 2023/2024 bedarf der Erfüllung der vom NOFV vorgeschriebenen Voraussetzungen.
 4. Der auf Tabellenplatz eins der Regionalliga einkommende Verein, ist zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen des DFB zur 3. Liga berechtigt. Verzichtet dieser Verein bzw. erhält er keine Zulassung, so geht dieses Recht auf die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft über.
 5. Der/die Absteiger aus der Regionalliga in die Herren-Oberliga des NOFV ergeben sich in Abhängigkeit:
 - des Abstieges/der Einordnung von Mannschaften des NOFV aus der 3. Liga in die Regionalliga und
 - des Aufstiegs bzw. des Nichtaufstiegs einer Mannschaft aus der Regionalliga in die 3. Liga (siehe Schematische Darstellung in der Anlage)
- 5.1 Begrenzung auf 4 Absteiger

- 9 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.



Die Zahl an Absteigern aus der Regionalliga wird vom Grunde her auf vier Mannschaften begrenzt. Begünstigt ist/sind die in der Tabelle bestplatzierte(n) Mannschaft(en).
Ein evtl. notwendiger, vermehrter Abstieg zur Wiederherstellung der Staffelstärke von 18 Mannschaften erfolgt im Spieljahr 2024/2025, bei Notwendigkeit stufenweise in den folgenden Spieljahren.

6. Erklärt ein Verein, der für die Regionalliga qualifiziert ist, seine Nichtteilnahme am Spielbetrieb der Regionalliga, so wird er gemäß SpO § 5 (5) in die Herren-Oberliga des NOFV eingegliedert. Die Anzahl der Absteiger reduziert sich entsprechend.
7. Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des NOFV nicht zu beeinflussen sind und bei der Feststellung der Auf- und Abstiegsregelungen nicht berücksichtigt werden konnten, ist das Präsidium des NOFV berechtigt, Sonderregelungen zu treffen.

Herren-Oberliga des NOFV

1. Die Herren-Oberliga des NOFV (nachfolgend Oberliga genannt) des Spieljahres 2023/2024 spielt in den Staffeln Nord und Süd grundsätzlich mit je 16 Mannschaften.
2. Für Vereine, die sich für die Regionalliga 2023/2024 bewerben, gilt Ziff. A 2.) ff. dieser Auf- und Abstiegsregelung.
3. Vereine, die sich für die Oberliga 2023/2024 bewerben, haben **bis zum 03.03.2023, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist)**, die amtlichen Meldeunterlagen („Antrag auf Zulassung zum Spielbetrieb der NOFV-Oberliga für das Spieljahr 2023/2024 gem. § 3 Ziff. 4. der NOFV-Spielordnung“ zzgl. Anlagen) über die NOFV-Geschäftsstelle dem Spielausschuss des NOFV einzureichen. Vereine, die sich nicht fristgerecht bewerben, sind nicht zur Teilnahme am Spielbetrieb der Oberliga für das Spieljahr 2023/2024 berechtigt.
4. Die Zulassung zum Spielbetrieb der Oberliga 2023/2024 bedarf der Erfüllung der vom NOFV vorgeschriebenen Voraussetzungen.
5. Die beiden Staffelsieger bzw. die jeweils nächstplatzierten zugelassenen aufstiegsberechtigten Vereine der Oberliga-Staffeln Nord und Süd sind sportlich für die Regionalliga qualifiziert.
6. Verzichtet ein Verein auf sein Aufstiegsrecht in die Regionalliga bzw. erhält er keine Zulassung, so geht das Aufstiegsrecht auf die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft der jeweiligen Staffel über.
7. Die Tabellenletzten jeder Oberliga-Staffel steigen grundsätzlich in die Spielklassen der Landesverbände des NOFV ab.
 - 7.1. Weitere Absteiger aus der Oberliga in die Spielklassen der Landesverbände des NOFV ergeben sich in Abhängigkeit:
des Abstieges/der Einordnung von zusätzlichen Mannschaften von Vereinen des NOFV aus der Regionalliga in die Oberliga so u. a. aus Gründen gem. Ziffer A 5 dieser Regelung.
(siehe Schematische Darstellung der Auf- und Abstiegsregelung in der Anlage)
8. Die Meister der Landesverbände des NOFV bzw. deren nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Vereine, steigen bei Erhalt der Zulassung in die Oberliga auf.
9. Erklärt ein Verein, dass er seine Mannschaft aus der Oberliga zurückzieht oder eine Zulassung für die Folgesaison nicht beantragt oder erhält der Verein keine Zulassung, wird er am Saisonende auf den letzten Platz gesetzt. Der jeweils freiwerdende Platz im folgenden Spieljahr wird von einem bisherigen Absteiger aus der jeweiligen Staffel eingenommen.
Steht eine solche Mannschaft am Saisonende auf einem Relegationsplatz, rückt die Mannschaft des jeweils nächstplatzierten Vereins an deren Stelle.
10. Ein Verzicht zur Teilnahme am Spielbetrieb kann nur bis zum Termin der Staffelbestätigung durch das NOFV-Präsidium für das neue Spieljahr erklärt werden. Später eingereichte Verzichtserklärungen werden in einem Verfahren vor dem Sportgericht entschieden.

Über die Einordnung der nicht mehr gemeldeten bzw. zurückgezogenen Mannschaft in den Spielbetrieb entscheidet der jeweils zuständige Landesverband auf der Grundlage seiner entsprechenden Ordnungen und Festlegungen.

11. Wird in der Oberliga die Mannschaftszahl von 32 Mannschaften nicht erreicht (z.B. durch Abmeldungen von Mannschaften aus der Oberliga oder beim Verzicht des Aufstiegsrechts durch einen Landesverband), so vermindert sich die Anzahl der Absteiger aus der Oberliga. Sollte danach noch immer die Mannschaftszahl (32) nicht erreicht werden, so erhöht sich die Anzahl der Aufsteiger aus den Landesverbänden. Die Rangfolge, welcher Landesverband den Vorrang zur Meldung erhält, regelt sich nach den seniorenmitgliedsstärksten Landesverbänden lt. DFB-Mitgliederstatistik 2022.
12. Zieh(t)en ein Verein/mehrere Vereine nach dem in Ziffer B. 10.) genannten Termin seine/ihre Mannschaft/en aus der Oberliga zurück, so scheiden diese aus der Oberliga aus und es wird im folgenden Spieljahr mit entsprechend weniger Mannschaften gespielt.
13. Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des NOFV nicht zu beeinflussen sind und bei der Feststellung der Auf- und Abstiegsregelungen nicht berücksichtigt werden konnten, ist das Präsidium des NOFV berechtigt, Sonderregelungen zu treffen.

Auf- und Abstiegsregelungen 2022/23 (schematische Darstellung)										
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Regionalliga Nordost - 18 Mannschaften										
Mannschaften aus RL 2022/23	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
- Aufsteiger zur 3.Liga	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1
+ Absteiger aus 3.Liga	0	0	1	1	2	2	3	3	4	4
+ Aufsteiger aus Oberliga ①	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
- Absteiger in Oberliga ②	2	1	3	2	4	3	4	4	4	4
Mannschaften in RL 2023/24	18	18	18	18	18	18	19	18	20	19
① Aufsteiger aus Oberliga	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel	Platz 1 jeder Staffel
② Absteiger in Oberliga	Plätze 17 und 18	Platz 18	Plätze 16 bis 18	Plätze 17 und 18	Plätze 15 bis 18	Plätze 16 bis 18	Plätze 15 bis 18	Plätze 15 bis 18	Plätze 15 bis 18	Plätze 15 bis 18
NOFV-Oberliga - 36 Mannschaften										
Mannschaften 2022/23	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36
- Aufsteiger zur Regionalliga	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
+ Absteiger aus Regionalliga	2	1	3	2	4	3	4	4	4	4
+ Aufsteiger aus Landesverbände	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
- Absteiger in Landesverbände ③	10	9	11	10	12	11	12	12	12	12
Mannschaften in OL 2023/24	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
③ Absteiger in Landesverbände	Plätze 14 - 18 jeder Staffel	Plätze 15 - 18 jeder Staffel & Unterlegener der Relegation der 14.	Plätze 14 - 18 jeder Staffel & Unterlegener der Relegation der 13.	Plätze 14 - 18 jeder Staffel	Plätze 13 - 18 jeder Staffel	Plätze 14 - 18 jeder Staffel & Unterlegener der Relegation der 13.	Plätze 13 - 18 jeder Staffel	Plätze 13 - 18 jeder Staffel	Plätze 13 - 18 jeder Staffel	Plätze 13 - 18 jeder Staffel

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Spielklasseneinteilung Frauen-Regionalliga, Saison 2022/23

Türkiyemspor Berlin
1. FC Union Berlin
FC Viktoria 1889 Berlin
RB Leipzig II
FC Carl Zeiss Jena II
1. FFV Erfurt
Bischofswerdaer FV

B.W. Hohen Neuendorf
SV Eintracht Leipzig-Süd
Magdeburger FFC
FSV Babelsberg 74
SFC Stern 1900
F. C. Hertha 03 Zehlendorf (Aufsteiger Berlin)

Abschlusstabellen Regionalturniere

U 14-Juniorinnen (28.04. - 01.05.2022 in Lindow)

Nachdem der Freitag mit perfekten Frühlingswetter startete, wurde es jeden Tag etwas frischer, die Spiele wurden dafür umso spannender. Durch das Unentschieden zwischen Berlin und Sachsen im späten Spiel am Samstag, ergab sich für den letzten Spieltag eine interessante Konstellation. Berlin gewann am letzten Tag knapp gegen Sachsen-Anhalt. Dadurch war klar: Bei einem Unentschieden zwischen Sachsen und Brandenburg bis zur Höhe von 4:4 wäre Berlin Turniersieger, bei einem Sieg der jeweilige Sieger der Partie.

Am Turnierende krönte sich das Team Brandenburgs mit Gold auf Platz 1. Gewinner waren nach vier anstrengenden und vor allem schönen Tagen trotzdem alle anwesenden Sportlerinnen. Insgesamt war es ein sehr interessanter Lehrgang, von dem alle Teilnehmerinnen eine Menge mitnehmen konnten. Wir bedanken uns auch beim Sport- und Bildungszentrum Lindow für (wieder einmal) hervorragende Bedingungen im Sportzentrum und auf den Rasenplätzen!

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1.	Brandenburg	3	3	0	0	6:1	5	9
2.	Berlin	3	2	1	0	8:5	3	7
3.	Sachsen	3	1	1	1	8:5	3	4
4.	Sachsen-Anhalt	3	1	0	2	3:8	-5	3
5.	Thüringen	3	0	1	2	1:3	-2	1
6.	Mecklenburg-Vorp.	3	0	1	2	2:6	-4	1

U 12-Juniorinnen (18./19.06.2022 in Taucha)

In spannenden und intensiven Begegnungen über die zwei Tage zeigten die Juniorinnen tollen Fußball und trotzten den Temperaturen, die so manchem Profi Schwierigkeiten bereiten würden. Der Spaß am Fußball war allen deutlich anzumerken wie auch den teils bis zu 200 Zuschauerinnen und Zuschauern die, angesteckt durch die Spielerinnen, genauso mitfieberten. Am Ende sicherte sich die Berliner Auswahl den Turniersieg knapp aufgrund der besseren Tordifferenz.

- 12 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.



NOFV-Präsident Hermann Winkler: "Wahnsinnsleistung bei über 35 Grad aller Teilnehmer und ein Riesendank an die Organisatoren und die Gastgeber aus Taucha. Hier hätte heute so mancher Bundesligaprofi durchgegangen oder zumindest markiert. Keine Spur davon bei den Mädels. Weiterhin viel Erfolg-wir sehen uns zur Frauen WM-2031."

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1.	Berlin	5	3	1	1	11:3	8	10
2.	Brandenburg	5	3	1	1	6:2	4	10
3.	Mecklenburg-Vorpommern	5	3	0	1	5:7	-2	9
4.	Thüringen	5	2	1	2	4:4	0	7
5.	Sachsen-Anhalt	5	1	1	3	3:10	-7	4
6.	Sachsen	5	0	2	3	2:5	-3	2

Jugendausschuss

Berufung Spielleiter A-Junioren-Regionalliga

Christopher Graßmuck wurde durch das Präsidium als Spielleiter der A-Junioren-Regionalliga in den Jugendausschuss des NOFV berufen.

Zuständigkeiten Junioren-Spielbetrieb ab der Saison 2022/23:

- ⇒ Christopher Graßmuck, Spielleiter A-Junioren-Regionalliga
- ⇒ Peter Ott, Spielleiter B-Junioren-Regionalliga
- ⇒ Matthias Reer, Spielleiter C-Junioren-Regionalliga
- ⇒ Jürg Ehrt, Stellv. Spielleiter, Einzelrichter für die A-, B- und C-Junioren-Regionalliga

Spielklasseneinteilung Junioren-Regionalligen, Saison 2022/23

A-Junioren

Chemnitzer FC (Absteiger A-JBL)	Berliner SC
FC CZ Jena (Absteiger A-JBL)	SC Borea Dresden
Hallescher FC (Absteiger A-JBL)	FC Rot-Weiß Erfurt
FC Erzgebirge Aue	BFC Dynamo
Tennis Borussia Berlin	SC Staaken
FSV Zwickau	1.FC Frankfurt/Oder
SV Fortuna Magdeburg	SV Babelsberg 03
VSG Altglienicke	
FSV 63 Luckenwalde (Aufsteiger Brandenburg)	
SV Empor Berlin (Aufsteiger Berlin)	
SV Dessau 05 (Sachsen-Anhalt) ODER VfB Fortuna Chemnitz (Sachsen)	

B-Junioren

FC Energie Cottbus (Absteiger B-JRBL)
FC Hertha 03 Zehlendorf (Absteiger B-JBL)
Hallescher FC (Absteiger B-JBL)
RB Leipzig II
Hertha BSC II
SC Borea Dresden
1. FC Union Berlin II
1.FC Eichsfeld (Thüringen) ODER 1.FC Frankfurt/Oder
Berliner AK (Berlin) ODER 1. FC Magdeburg II (Sachsen-Anhalt)
Chemnitzer FC II (Sachsen) ODER F. C. Hansa Rostock II (MVP)

Füchse Berlin Reinickendorf
SV Babelsberg 03
SV Empor Berlin
SG Dynamo Dresden II
FSV Bernau
Tennis Borussia Berlin

C-Junioren

Hertha BSC
FC Energie Cottbus
1. FC Union Berlin
RB Leipzig
F.C. Hertha 03 Zehlendorf
Tennis Borussia Berlin
SG Dynamo Dresden
FC Erzgebirge Aue
SC Staaken (Aufsteiger Berlin)
VfL 96 Halle (Sachsen-Anhalt) ODER BSG Wismut Gera (Thüringen)
SC Borea Dresden (Sachsen) ODER FC Förderkader Rene Schneider (MVP)

Hallescher FC
1. FC Magdeburg
Chemnitzer FC
FC Carl Zeiss Jena
SV Babelsberg 03
1. FC Neubrandenburg 04
1. FC Frankfurt/Oder

NOFV-B-Junioren-Vereinspokal

Der NOFV-B-Junioren-Vereinspokal wird nach zwei Jahren Zwangspause in der Saison 22/23 mit leicht verändertem Modus wieder ausgespielt. Das beschloss das Präsidium in seiner Tagung am 13. Mai 2022 auf Antrag des Jugendausschusses. Zusätzlich zu den sechs Pokalsiegern aus den Landesverbänden werden zukünftig zwei weitere Mannschaften dabei sein. Somit kann das Teilnehmerfeld mit acht Mannschaften starten. Dadurch entfallen die Freilose in der ersten Runde und es werden an drei Spieltagen das Viertelfinale, Halbfinale und Finale ausgetragen.

Die zwei zusätzlichen Teilnehmer resultieren dabei aus den Finalspielen der B-Junioren-Pokalendspiele der Landesverbände des NOFV. Dabei erhalten jedes Jahr zwei andere Landespokal-Finalisten das Startrecht. Die Auslosung ergab folgende Regelung:

<u>Saison 22/23</u>	<u>Saison 23/24</u>	<u>Saison 24/25</u>
Thüringen	Berlin	Sachsen/Anhalt
Sachsen	Brandenburg	Meckl./Vorpommern

Die Spielpaarungen für den ersten Spieltag am 22./23. Oktober 2022 sollen zur nächsten Staffeltagung der Junioren-Regionalligen am 17. Juli 2022 ausgelost werden. Das Finale findet am Wochenende 20./21. Mai 2023 statt.

Abschlusstabellen NOFV-Regionaltourniere

U 15-Junioren (20. - 22.05.2022 in Bad Blankenburg)

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1.	Brandenburg	3	3	0	0	08:02	6	9
2.	Thüringen	3	2	1	0	06:03	3	7
3.	Sachsen	3	1	1	1	07:06	1	4
4.	Berlin	3	1	0	2	06:07	-1	3
5.	Mecklenburg-Vorpommern	3	1	0	2	04:06	-2	3
6.	Sachsen-Anhalt	3	0	0	3	03:10	-7	0

Ausschuss für Fußballentwicklung

FC Carl Zeiss Jena (Futsal) siegt bei der Premiere des NOFV-Futsal-Pokals

Der FC Carl Zeiss Jena wurde bei der ersten Auflage des NOFV-Futsal-Pokals im Final Four am Pfingstmontag in der Erfurter Riethsporthalle vor 50 Zuschauern seiner Favoritenrolle gerecht und setzte sich mit drei Siegen erwartungsgemäß durch. Leicht wurde es dem Drittplatzierten der abgelaufenen NOFV-Futsal-Regionalliga-Saison aber nicht gemacht. Vor allem der Erfurter Hochschulligist Blumenstadt United lieferte eine starke Gegenwehr und war knapp an einer Überraschung dran.

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	FC Carl Zeiss Jena	3	11	9
2.	Blumenstadt United	3	0	6
3.	SC Borea Dresden	3	-2	3
4.	VfB Germania Halberstadt	3	-9	0

Spielklasseneinteilung Futsal-Regionalliga, Saison 2022/23

CFC Hertha 06	S.D. Croatia Berlin
FC Carl Zeiss Jena	SC Borea Dresden
FC Liria	SC Siemensstadt (N)
Hochschulliga Erfurt (N)	UFC Atletico Berlin
Omidan Dresden (N)	UFK Potsdam 08

Durchführungsbestimmungen Futsal-Regionalliga, Saison 2022/23

(1) Allgemeines

Gespielt wird nach den FIFA-Futsal-Regeln, der DFB-Futsal-Ordnung sowie der Satzung und den Ordnungen des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV) in entsprechender Anwendung der Bestimmungen zur Herren-Regionalliga soweit die folgenden Durchführungsbestimmungen keine anderen Regelungen festlegen.

(2) Spielmodus

Die Futsal-Regionalliga hat grundsätzlich eine Staffelfstärke von 12 Mannschaften. Die Meisterschaftsspiele werden als Rundenspiele ausgetragen, bei denen Jeder gegen Jeden im Hin- und Rückspiel, in der Regel mit wechselseitigem Platzvorteil, anzutreten hat.

(3) Spielstätten

1. Die Vereine/Mannschaften garantieren an den im Rahmenterminplan angesetzten Spieltagen, eine Heimspielstätte auf eigene Kosten bereit zu stellen.
2. Über den Mietvertrag mit dem Eigentümer der Spielstätte ist dem Staffelleiter rechtzeitig, spätestens sieben Werktage vor dem 1. Spieltag, eine Kopie zuzusenden.
3. Die Spielstätten sind rechtzeitig, spätestens aber vier Wochen vor dem Spieltermin dem Staffelleiter und der Gastmannschaft mitzuteilen. Kann bis dahin eine Heimspielstätte nicht bereitgestellt werden, muss sich der Heimverein mit dem Spielleiter der NOFV-Futsal-Regionalliga in Verbindung setzen.
4. Gelingt es dem Staffelleiter eine Spielstätte zu besorgen, müssen beide Mannschaften den Spielort/-termin anerkennen. Die Heimmannschaft laut Ansetzung trägt die anfallenden Hallenkosten.
5. Die Spielstätten sind durch den Ausschuss für Fußballentwicklung zu genehmigen.

(4) Abstieg

1. Bei einer Staffelfstärke von 12 teilnehmenden Mannschaften und mehr, steigt der Tabellenletzte ab.
2. Sollte der Absteiger keine Möglichkeit erhalten an einem Futsal-Spielbetrieb auf Landesverbandsebene teilzunehmen, kann er sich im folgenden Spieljahr erneut für die Teilnahme an der NOFV Futsal-Regionalliga bewerben.

(5) Teilnahme an der Futsal-Regionalliga

1. Es kann sich jede Mannschaft, die einem LV des NOFV angehört und keine Möglichkeit einer Teilnahme an einem Landes-Futsal-Spielbetrieb besitzt oder aus der Futsal-Bundesliga absteigen könnte, **bis zum 31.05.2023, 15:00 Uhr (Ausschlussfrist; Einreichung über die NOFV-Geschäftsstelle)** für die Futsal-Regionalliga bewerben. Der Ausschuss für Fußballentwicklung schlägt dem NOFV-Präsidium nach Prüfung der Zulassungsunterlagen die Teilnahme der Mannschaften und die Spielklasseneinteilung der Futsal-Regionalliga vor.
2. Voraussetzungen für den Erhalt der Zulassung bzw. für die Teilnahme an der NOFV-Futsal-Regionalliga sind der Abschluss der Teilnahmeerklärung, die Einreichung der aktuellen Vereinssatzung, die Einreichung eines vollständigen, aktuellen Vereinsregisterauszuges, die Erklärung der Spielstättenverfügbarkeit und die Einreichung des Vereinsmeldebogens.
3. Bei einer Wettbewerbsdurchführung auf Landesverbandsebene, entscheidet der zuständige Landesverband in einer vorher festzulegenden Aufstiegsregelung, wer das Recht der

- 16 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.



Teilnahme an der Futsal-Regionalliga erhält. Der Landesverband darf maximal zwei Mannschaften das Aufstiegsrecht einräumen. Erfüllen die gemeldete(n) Mannschaft(en) die Teilnahme- bzw Zulassungsvoraussetzungen, sind sie Aufsteiger und erhalten das Teilnahmerecht an der Futsal-Regionalliga.

(6) Finanzen

1. Der Verbandsbeitrag pro Mannschaft beträgt pro Saison 400,00 Euro und ist durch den Verein spätestens 14 Tage vor Beginn der Meisterschaftsspiele zu entrichten.
2. Die Schiedsrichterkosten (Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten) sind vom Platzverein bzw. Heimverein in der nachgewiesenen Höhe zu erstatten.
3. Die Schiedsrichterkosten sind spätestens 30 Minuten nach Spielende in der Schiedsrichterkabine auszuführen.

(7) Spielerstatus und Spielberechtigung

1. Zur Teilnahme an den Spielen der NOFV-Futsal-Regionalliga sind nur Spieler spielberechtigt, die nach den Bestimmungen des zuständigen Landesverbandes die Spielerlaubnis als Futsalspieler für Pflichtspiele ihres Vereins erhalten haben und auf der Spielberechtigungsliste im DFBnet aufgeführt sind. Die Spielberechtigungsliste ist vom Verein sieben Tage vor dem ersten Meisterschaftsspiel zu erstellen. Nachträge und Veränderungen, die nach diesem Termin erfolgen, sind nur über den Spielleiter möglich. Der Verein muss Mitglied eines Landesverbandes im NOFV sein.
2. Für jeden Spieler muss auf der Spielberechtigungsliste ein aktuelles Foto hinterlegt sein.
3. Eine Ausländerbeschränkung in der Futsal-Regionalliga gibt es nicht.
4. Es können nur Spieler, die das 18. Lebensjahr vollendet haben oder dem älteren A-Junioren-Jahrgang angehören, teilnehmen. Den möglichen Einsatz von A-Junioren des jüngeren Jahrganges regelt die DFB-Futsal-Ordnung.
5. Nach einem Einsatz in einem Pflichtspiel einer Futsal-Bundesligamannschaft sind Amateure oder Vertragsspieler erst nach einer Schutzfrist von zwei Tagen wieder für Pflichtspiele aller anderen Mannschaften ihres Vereins spielberechtigt. Der Tag nach dem Spiel ist der erste Tag der Wartefrist, auch wenn danach eine Spielpause oder Spielsperre folgt.
6. Zur Einhaltung der Regeln der sportlichen Fairness sind in Pflichtspielen unterklassiger Mannschaften nicht mehr als 1 (ein) Stammspieler aus der Futsal-Bundesligamannschaft einzusetzen.
 - a) Stammspieler in diesem Sinne sind Spieler, die in mindestens 50% der Pflichtspiele einer höherklassigen Mannschaft zum Einsatz kamen. Ausgefallene oder abgebrochene Pflichtspiele zählen erst mit ihrer rechtsgültigen Spielwertung hinzu.
 - b) Maßstab der Ermittlung des prozentualen Einsatzes ist der Zeitraum vom Saisonbeginn (01.07.) bis zum Vortag des Spiels der unterklassigen Mannschaft.
 - c) die Ermittlung des prozentualen Einsatzes bei Stammspielern, die sich dem Verein während des Spieljahres angeschlossen haben, beginnt ab dem Tag, an dem sie für Pflichtspiele im neuen Verein spielberechtigt sind.
 - d) fällt ein Verein in Insolvenz und bestimmt das zuständige Organ des DFB die sofortige Beendigung des Spielbetriebes, dürfen die Stammspieler der von diesem Beschluss betroffenen Mannschaft des Vereins mit dem folgenden Pflichtspiel in der unterklassigen Mannschaft eingesetzt werden.
7. In den letzten 4 (vier) Meisterschaftsspielen der Futsal-Regionalliga und den sich anschließenden Aufstiegs-, Entscheidungs- oder Relegations- sowie Pokalspielen dürfen keine Stammspieler einer höheren Mannschaft des Vereins mitwirken.

(8) Vereinswechsel/Wechselfristen

1. Bei Vereinswechseln von Spielern gelten die Wechselfristen der DFB-Futsal-Ordnung.

(9) Spielbestimmungen

1. Wird mindestens ein Spieler an einem Spieltag für eine Futsal-Auswahlmaßnahme durch den DFB oder den Landesverband berufen, kann das angesetzte Meisterschaftsspiel auf Antrag des betreffenden Vereins abgesetzt werden. Dieser Antrag muss spätestens 5 Tage nach der Bekanntgabe beim Verein zur Berufung der Auswahlmaßnahme gestellt werden. Später aus diesem Grund eingereichte Anträge, verlieren das Recht zur Spielverlegung.
2. Spieltag ist grundsätzlich Samstag/Sonntag. Früheste Anstoßzeit ist 11:30 Uhr, späteste Anstoßzeit grundsätzlich 18:00 Uhr.
3. Folgt dem Spieltag ein Sonn- oder Feiertag, ist die späteste genehmigte Anstoßzeit grundsätzlich 20:00 Uhr.
 - Beträgt die Entfernung für eine Gastmannschaft zum Austrichterort mehr als 200 Kilometer, ist grundsätzlich die späteste Anstoßzeit 16:30 Uhr.
 - Mit Genehmigung können Spiele auch mit Zustimmung beider Mannschaften in der Woche ausgetragen werden. Anträge auf Anstoßzeiten außerhalb des angegebenen Zeitfensters laut Ziffer 2 und 3 dieser Spielbestimmungen sind zu begründen und werden nur stattgegeben, wenn Schiedsrichter zur Verfügung stehen.
 - Am vorletzten Spieltag sind grundsätzlich alle Spiele gleichzeitig **Samstag 14:00 Uhr** auszutragen. Am letzten Spieltag sind grundsätzlich alle Spiele gleichzeitig **Sonntag 14:00 Uhr** auszutragen.
Bei triftigem Grund kann ein Ausnahmeantrag beim Ausschuss für Fußballentwicklung gestellt werden.
 - Zu jedem Spiel ist grundsätzlich ein Liveticker des DFBnet mit den wichtigsten Spielereignissen zu führen. Dieser beinhaltet: Spielbeginn/-ende, persönliche Strafen, Tore mit Torschützen. Wünschenswert wären weitere Angaben wie Strafstoß und 10-Meter-Freistoß, egal ob verwandelt oder verschossen, mit Namen des Schützen/Rückenummer und Minute; persönliche Strafen mit Namen/Rückenummer; Time-Out; kumulierte Fouls.
4. Der Online-Spielbericht (OSB) ist zwingend anzuwenden sowie vor und nach dem Spiel durch die Vereinsvertreter mit ihrer Vereinskennung freizugeben. Nach dem Spiel geben zuvor zusätzlich die Schiedsrichter mit ihrer Kennung den OSB frei.
5. Alle eingesetzten Spieler sind nach dem Spiel im OSB einzutragen. Es genügt die eingewechselten Spieler als eingewechselt im Spielverlauf einzutragen. Da ein ständiges Ein- und Auswechseln möglich ist, müssen die Angaben von Minuten und ausgewechselten Spielern nicht erfasst werden. Die Mannschaftenverantwortlichen haben dieses auf Richtigkeit vor der OSB-Freigabe zu kontrollieren und tragen bei falschen Angaben die Verantwortung.
6. Den Schiedsrichtern ist zum Ausfüllen des Onlinespielberichtes ein Laptop, Computer oder Tablet mit Internetzugang zur Verfügung zu stellen.
7. Nach der 5. und jeder weiteren 5. Verwarnung (gelbe Karte) ist der Spieler für das nächste zur Austragung kommende NOFV-Futsal-Regionalliga-Spiel gesperrt. § 13 Nr. 1 der NOFV-Spielordnung gilt entsprechend. Darüber hinaus ist der Spieler bis zum Ablauf der automatischen Sperre auch für alle anderen Futsal-Spiele seines Vereins gesperrt, längstens jedoch bis zum Ablauf von 10 Tagen.
8. In Bezug auf gelb/rote und rote Karten gilt § 13 der NOFV-Spielordnung.
9. Die Gäste haben ihre Auswärtsfahrt so anzutreten, dass sie rechtzeitig zur angesetzten Anstoßzeit auf dem Hallen-Spielfeld zum Anstoß stehen. Dabei sollten sie einen kurzzeitigen Stau oder Panne einkalkulieren.

10. Die Wartefrist beträgt 45 Minuten, sofern sich die verspätete Mannschaft in diesem Zeitraum beim Gastgeber nicht meldet. Die Wartefrist ist zu verlängern, sobald sich die verspätete Mannschaft beim Gastgeber meldet und einen Spielbeginn spätestens 60 Minuten nach dem offiziellen Spielbeginn noch ermöglicht.
Dabei ist zu beachten, dass ein Spiel aufgrund der Hallenverfügbarkeit ordnungsgemäß beendet werden kann. Ist das nicht gegeben, wird der Sachverhalt dem Sportgericht zur Entscheidung übergeben.
11. Die Hallenzeiten sind so zu beantragen, dass auch bei 45 Minuten Verspätung noch ein ordnungsgemäßes Spiel durchgeführt werden kann.
12. Alle Wechselleibchen einer Mannschaft, mit Ausnahme des Flying-Goalkeepers, müssen die gleiche Farbe haben.
13. Die Farben der Spieler-Trikots und Stutzen beider Mannschaften müssen sich unterscheiden. Im Streitfall entscheiden die Schiedsrichter. Für das Wechseln bei gleicher Farbe der Trikots und/oder Stutzen ist die Gastmannschaft verantwortlich.
14. Die Farbe des Torhüter-Trikots muss sich von den Farben der Spielertrikots beider Mannschaften unterscheiden.
15. Die Trikotwerbung richtet sich nach § 25 der NOFV-Spielordnung.
16. Soweit die Richtlinie zur Gewährleistung der Sicherheit im Spielbetrieb des NOFV (Sicherheitsrichtlinie) auch für die genutzten Sportstätten angewandt werden kann, sind diese zwingend anzuwenden. § 22, Ordnungsdienst ist zwangsläufig umzusetzen. Es müssen mindestens zwei Ordner sichtlich gekennzeichnet bereitzustellen sein und vor allem für den Schutz des Schiedsrichterkollektivs sorgen.
17. Weitere folgende Standards sind bei den NOFV-Futsal-Regionalligaspielen einzuhalten:
 - Regelkonforme Spielstätte
 - Erste-Hilfe-Set, Krankentrage, Wärmedecke
 - Möglichkeit einen Notruf abzusetzen
 - Abgeschlossener, sauberer Schiedsrichterraum mit Internetzugang und kostenloser Duschgelegenheit
 - Abgeschlossene, saubere Umkleieräume für die Mannschaften mit kostenlosen Duschgelegenheiten
 - Es sind mindestens drei Spielbälle durch den Gastgeber bereitzustellen
 - Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Sportstätte für Schiedsrichter und Mannschaften
 - Liveticker
 - Zwei Timeout Karten sind durch den Gastgeber zu stellen
 - Elektronische Treffer- und Spielzeitanzeige
 - Mindestens Klapptafel für Foulanzeige
 - Kampfrichtertisch mit drei Plätzen
 - Hallensprecher
 - Ersatzspielberichtsbogen in Papierform
 - Heimmannschaften müssen ausreichend Pausengetränke für die Schiedsrichter zur Verfügung stellen.
 - Sind Dusch- und/oder Parkmöglichkeiten nur gegen ein Entgelt nutzbar, geht das zu Lasten der Heimmannschaft.

(10) Rahmenterminplan / Spieltage / Spielverlegung

1. Die im Rahmenterminplan festgelegten Spieltermine sind bindend (siehe Anlage).
2. Sollte eine oder mehrere Mannschaften an einem Spieltag aus organisatorischen Gründen mehrere Spiele austragen, so ist jedes dieser Spiele im Sinne der NOFV-Spielordnung wie ein Einzelspieltag zu betrachten.
3. Spielverlegungen sind entsprechend der NOFV-Spielordnung zu beantragen (Antragsformular

- 19 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.



- in der Anlage). Spielverlegungen, ausgenommen an den beiden Staffeltagungen (vor Saisonbeginn und Rückrunden- bzw. Folgerundenstart), sind kostenpflichtig. Die Verlegungsgebühr beträgt 100,00 Euro.
4. Verschiebt sich ein Spieltermin wegen Nichtverfügbarkeit der gebuchten Spielstätte muss der Gastverein die Verschiebung akzeptieren, wenn sich die Anstoßzeit um nicht mehr als 60 Minuten ändert und dieses 48 Stunden vorher telefonisch bekannt gegeben wird. In diesem Fall ist die amtliche Mitteilung des Rechtsträgers spätestens 48 Stunden nach dem Abpfiff nachzureichen. Erfolgt das nicht, wird der Sachverhalt dem NOFV-Sportgericht zur Entscheidung vorgelegt. Weiterhin muss der Gastverein eine Änderung des neuen Spieltages/der neuen Anstoßzeit akzeptieren, wenn spätestens vier Wochen vorher durch den Heimverein dem sportlichen Gegner und Staffelleiter der Grund der Nichtverfügbarkeit der gebuchten Spielstätte mitgeteilt wird. Dieser Grund ist dem Staffelleiter durch ein amtliches Schriftstück des Rechtsträgers der Spielstätte bis spätestens vier Wochen vorher nachzuweisen. Erfolgt das nicht, erfolgt keine Verlegung.
Werden die angegebenen Fristen bei einer Verlegung nicht eingehalten, kann die Gastmannschaft auf einen neuen Termin beharren, der diesen Fristen entspricht bzw. selbst eine Spielstätte anbieten.
 5. Folgen mehrere Spiele in einer Spielstätte hintereinander, müssen mindestens 2:15 Stunden zwischen den jeweiligen Anstoßzeiten liegen.

(11) Aufstieg in die Futsal-Bundesliga

1. Der NOFV-Meister qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Futsal-Bundesliga. Bei Verzicht bzw. fehlender Zulassungsvoraussetzung rückt der Vizemeister nach. Verzichtet auch dieser bzw. hat auch dieser keine Zulassungsvoraussetzung, trifft der Ausschuss für Fußballentwicklung des NOFV über einen NOFV-Teilnehmer zur Bundesliga-Aufstiegsrunde eine verbindliche Entscheidung.
2. Weitere Einzelheiten regelt die DFB-Futsal-Ordnung.

(12) Schiedsrichter

1. Die Spiele der NOFV-Futsal-Regionalliga werden von drei Schiedsrichtern geleitet.
2. Die Schiedsrichter werden durch den Futsal-Schiedsrichteransetzer des NOFV angesetzt.
3. Den Schiedsrichter 1, 2 und 3 sind als Aufwandsentschädigung 35,00 Euro pro Spielleitung zu zahlen.
4. Der 3. Schiedsrichter überwacht und zählt die kumulierten Fouls, zeigt das 5. kumulierte Foul sowie das Time Out jeweils akustisch an, überwacht die Auszeit von einer Minute beim Time out sowie die maximalen zwei Minuten Spielzeit in Unterzahl. Die Schiedsrichter beginnen das Spiel zur ersten und zweiten Halbzeit mit einem Pfiff und beenden das Spiel in der erst und zweiten Halbzeit mit einem Pfiff.
5. Sind nur zwei Schiedsrichter anwesend, ist neben dem Zeitnehmer ein neutraler Schreiber, wenn nicht möglich durch den Gastgeber, zu stellen. Die Aufgabenverteilung zwischen Zeitnehmer und Schreiber regelt die Anlage zur Durchführungsbestimmung.
6. Die Schiedsrichter tragen nach dem Spiel alle im Laufe des Spiels zum Einsatz gekommenen Spieler nach und dokumentieren die kumulierten Fouls unter Vorkommnisse nach Mannschaften und Halbzeit im OSB. Es genügt die eingewechselten Spieler als eingewechselt im Spielverlauf einzutragen. Weiterhin ist der vollständige Name des Zeitnehmers unter Vorkommnisse einzutragen.
7. Bei Roten Karten oder sonstigen Vorkommnissen, die ein Verfahren nach sich ziehen, ist binnen 24 Stunden ein Sonderbericht an den Staffelleiter zu senden.

(13) Sporttauglichkeit

Der NOFV empfiehlt für alle Spieler der NOFV-Futsal-Regionalliga eine Sporttauglichkeitsuntersuchung nach Maßgabe der Europäischen Kardiologengesellschaft (European Society of Cardiology = sog. ESC - Empfehlung).

(14) Rechtsprechung

Die Rechtsprechung obliegt den Rechtsorganen des NOFV.

(15) Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen

Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen und die Nichtbeachtung von Aufforderungen des Ausschusses für Fußballentwicklung können auf Grundlage des § 7 der NOFV- Spielordnung durch den Staffelleiter mit einem Ordnungsgeld in Höhe bis zu 110,00 Euro geahndet werden. Insbesondere bei nachfolgenden Verstößen ist jeweils ein Ordnungsgeld wie folgt festzusetzen:

- | | |
|---|------------|
| • Kein ordnungsgemäßer Live-Ticker im DFBnet | 20,00 Euro |
| • Fehlende bzw. nicht rechtzeitige OSB-Freigabe vor dem Spiel | 10,00 Euro |
| • Fehlende OSB-Freigabe binnen 60 Minuten nach dem Abpfiff | 10,00 Euro |
| • Nichteinhaltung von Terminen und die Nichtabgabe einer Meldung | 30,00 Euro |
| • Fernbleiben von Staffeltagungen | 80,00 Euro |
| • Fehlender Ersatzspielberichtsbogen bei fehlenden Internetzugang | 20,00 Euro |
| • Fehlende Time-out-Karte/n oder Leibchen | 10,00 Euro |
| • Verstöße gegen die vorgeschriebene Spiel- und Leibchenkleidung | 30,00 Euro |

Diese Beträge sind Regelsätze.

Bei sonstigen Verstößen oder Vorfällen ist ein Verfahren vor dem Sportgericht zu beantragen.

(16) Schlussbestimmungen

Das Präsidium ist berechtigt Sonderregelungen zu treffen, wenn Ereignisse eintreten, die von den Organen des NOFV nicht zu beeinflussen sind bzw. bei der Bestätigung der Durchführungsbestimmungen nicht berücksichtigt werden konnten oder berücksichtigt sind.

(17) Ansprechpartner

Staffelleiter

Frank Krella

Mobil: 0172 – 36 26 50

f.krella@kfv-salzlandkreis.de

Schiedsrichteransetzer

Markus Scheibel

Mobil: 0172 - 715 88 58

markus.scheibel@t-online.de

Vertretung des Staffelleiters

Manuel Ziebarth

Mobil: 0173 - 23 33 530

Manuel.ziebarth@berlinerFV.de

Schiedsrichterausschuss

Einstufung Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, SR-Beobachterinnen und SR-Beobachter, Saison 2022/23

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter			Wartmann	Marko	TFV
			Wien	Pascal	BFV
			Wilske	Michael	TFV
SR 1. Bundesliga (3)					
Dankert	Bastian	MVP FIFA			
Siebert	Daniel	BFV FIFA			
Zwayer	Felix	BFV FIFA			
SR 2. Bundesliga (3)					
Burda	Max	BFV Aufst.			
Lechner	Florian	MVP			
Sather	Alexander	SFV			
SR 3. Liga (3)					
Greif	Steven	TFV			
Hempel	Richard	SFV			
Weisbach	Eric-Dominic	FSA Aufst.			
SR RL (29)					
Albert	Lars	SFV			
Allwardt	Christian	MVP			
Bartnitzki	Daniel	TFV			
Beblik	Christoph	BFV Aufst.			
Bringmann	Max	SFV			
Butterich	Florian	TFV			
Dallmann	Christoph	MVP			
Gaunitz	Christopher	SFV			
Hagemann	Tobias	FLB			
Herde	Stefan	SFV			
Jessen	Rasmus	BFV			
Klemm	Jens	SFV			
Kluge	Patrick	FSA			
Kohnert	Tim	FSA			
Lämmchen	Matthias	TFV			
Lossius	Oliver	TFV			
Lukawski	Florian	FLB Aufst.			
Markhoff	Florian	MVP			
Müller	Henry	FLB			
Näther	Michael	SFV Aufst.			
Ostrin	Eugen	TFV			
Rauschenberg	Chris	TFV			
Rose	Niclas	MVP Aufst.			
Schipke	Johannes	FSA			
Ventzke	Hannes	MVP Aufst.			
Vierock	Philipp	BFV			
			SR A-Junioren-Bundesliga (7)		
			Dröbler	Paul	TFV Aufst.
			Göldner	Max	FLB Aufst.
			Lorenz	Nico	SFV Aufst.
			Rösler	Tom	BFV Aufst.
			Strebinger	Benjamin	TFV
			Weiser	Julius	FSA
			Werrmann	Paul	SFV
			SR B-Junioren-Bundesliga (7)		
			Baudis	Paul	TFV Aufst.
			Böhme	Nils	FLB Aufst.
			Kluge	Max	SFV Aufst.
			Körner	Jannis	FSA Aufst.
			Smakman	Willem	MVP Aufst.
			Tennes	Marvin	MVP Aufst.
			Winkelmann	Aaron	BFV Aufst.
			DFB-SR Futsal (4)		
			Gundler	Christian	SFV FIFA
			Pawlowski	Jacob	BFV FIFA
			Roland	Jens	SFV
			Sava	Fatih	BFV
			DFB-SR Beachsoccer (6)		
			Jacob	Rick	TFV
			Kusch	Hannes	MVP
			Leonhardt	Matthias	SFV
			Reise	Steffen	TFV
			Unterbeck	Annett	BFV
			Schott	Leroy	TFV
			SR Oberliga (55)		
			Bauer	Maximilian	FLB
			Bauer	Toni	FLB
			Bernowitz	Michael	MVP
			Channir	Tom	BFV
			Dahlhaus	David	BFV Aufst.
			Dietz	Leander	BFV
			Dröbler	Johannes	TFV

Dröbler	Paul	TFV	Aufst.	Becker	Robert	FLB	
Eichenberg	Lukas	MVP	Aufst.	Bürger-Schoenemann	Philip	TFV	
El-Hallag	Tarik	TFV		Coeli	Brian-Daryl	BFV	
Gentsch	Philipp	BFV		Dahms	Marcel	TFV	
Gerstenberg	Tim	FLB	Aufst.	Döhler	Philip	MVP	Aufst.
Göldner	Max	FLB		Fettback	Karsten	FSA	
Hanke	Tino	FSA		Fiebig	Christopher	SFV	
Haubenschild	Tim	SFV		Frank	Maximilian	MVP	
Jacob	Philipp	SFV		Galetzka	Silke	FSA	
Jänicke	Christopher	TFV		Görmer	Sebastian	FSA	
Kaltwaßer	Kai	BFV		Götze	Konrad	TFV	Aufst.
Kluge	Max	SFV		Hagemeister	Martin	FLB	
Kresin	Daniel	SFV		Hegenbarth	Paul	TFV	
Lehmann	Albert	FSA	Aufst.	Holst	Robert	MVP	
Lorenz	Nico	SFV		Kautz	Hans-Christian	FSA	
Lorenz	Richard	TFV		Kogina	Marco	MVP	Aufst.
Meißner	Dirk	SFV		Köttig	Judith	TFV	
Meißner	Kevin	FLB	Aufst.	Kühn	Björn	SFV	
Meusel	Reinhard	TFV		Läser	Daniel	FLB	
Miekautsch	Hendrik	FSA		Ohrdorf	Benedict	FSA	
Müke	Sirko	MVP		Pirogov	Aleksandr	SFV	Aufst.
Nixdorf	Marek	SFV		Polzenhagen	Jens	FLB	
Pilz	Lukas	MVP	Aufst.	Rahn Bueno	Felipe-Jordi	BFV	Aufst.
Riemer	Marcel	FLB		Rauschenberg	Chris	TFV	Aufst.
Rösler	Tom	BFV		Scheibel	Maximilian	FSA	
Roßmell	Alexander	TFV		Schubert	Philipp	SFV	
Schiefer	Johnny	SFV		Schumacher	Stefan	BFV	
Schlömann	Christian	SFV		Starost	Tobias	FLB	
Schwethelm	Ralf	TFV	Aufst.	Stolze	Philipp	BFV	
Schwermer	Miriam	FSA		Tautenhahn	Phillipp	MVP	
Seidl	Benjamin	SFV		Wadewitz	Martin	SFV	
Stein	Tino	FLB		Wolfger	René	BFV	
Stein	Hannes	BFV		Yagci	Berk	BFV	
Stolz	Andy	FLB					
Stramke	Max	FLB					
Strebinger	Benjamin	TFV					
Strübing	Florian	MVP					
Tennes	Marvin	MVP	Aufst.				
Thinius	Marco	FSA					
Trybusch	Niklas	SFV	Aufst.				
Unger	Franz	FSA	Aufst.				
Walter	Ronny	SFV					
Wehner	Romano	SFV	Aufst.				
Weigelt	Christine	SFV					
Weiser	Julius	FSA					
Werrmann	Paul	SFV					
Wiethüchter	Bela	BFV					
Wilke	Hannes	FLB					

NOFV-SR Futsal (33)

Schiedsrichterassistenten

SRA Bundesliga (9)

Koslowski	Lasse	BFV	Spezialist
Lechner	Florian	MVP	Aufst.
Lupp	Stefan	FLB	Spez./FIFA
Rohde	René	MVP	Spezialist
Sather	Alexander	SFV	
Seidel	Jan	FLB	Spez./FIFA
Unger	Marcel	TFV	Spezialist
Wessel	Robert	BFV	Spezialist
Burda	Max	BFV	Aufst.

SRA 2. Bundesliga (4)

Greif	Steven	TFV	
Hempel	Richard	SFV	

Lossius Oliver TFV Spezialist
Weisbach Eric-Dominic FSA Aufst.

SRA 3. Liga (7)

Bartnitzki Daniel TFV
Kohnert Tim FSA
Müller Henry FLB
Näther Michael SFV Aufst.
Rose Niclas MVP Aufst.
Schipke Johannes FSA
Ventzke Hannes MVP Aufst.

SRA Junioren-Bundesligen (28)

Adler Borwin Julius MVP Aufst.
Bartsch John SFV Aufst.
Bausenwein Felix FSA
Behm Tobias FLB Aufst.
Blank Andre TFV Aufst.
Bräuer Paul TFV Aufst.
Donner Ole MVP Aufst.
Goroncy Max FSA Aufst.
Greve Till MVP
Günther Sebastian BFV Aufst.
Hanft Julius BFV Aufst.
Hausdorf Florian SFV Aufst.
Jünger Marc SFV
Kocherscheid Leon FSA
Leihkauf Lucas SFV
Marx Jonas FLB Aufst.
Moszczynski Maurice TFV
Mühlenbeck Steen FLB Aufst.
Müller Lukas FSA
Nill Marian MVP Aufst.
Pauls Emil BFV
Petzak David Isaias BFV
Riedel Luis SFV Aufst.
Schaarschmidt Konrad TFV Aufst.
Schindler Alex TFV
Schröter Nils TFV Aufst.
Seib Oliver SFV Aufst.
Stemmler Fabio FLB Aufst.

Schiedsrichterinnen

SR Frauen-Bundesliga (2)

Schwermer Miriam FSA
Weigelt Christine SFV

SR 2. Frauen-Bundesliga (1)

Dieckmann Nora TFV

SR Frauen-Regionalliga (29)

Begert Sarah FSA
Buse Nathalie BFV Aufst.
Büttner Anne MVP
Frischmuth Sabrina BFV
Gellert Johanna FSA Aufst.
Hänsel Susann SFV
Ihm Jessica FLB
Jakob Simone SFV
Koch Franziska BFV
Kollmann Paula SFV
Kollmann Linda FLB
Köttig Judith TFV
Kretschmar Lea SFV
Kruse Katharina FLB
Lünser Jacqueline FLB
Malina Liesa SFV Aufst.
Mangold Jennifer FLB
Meincke Pauline MVP
Neumann Vanessa Lititia TFV Aufst.
Olivie Sophie Fabienne BFV
Panetta Monique TFV
Richter Sarah BFV Aufst.
Schicketanz Elisa FLB
Schubert Jennifer SFV
Unterbeck Annett BFV
Wallstein Maja FLB
Walther Michelle SFV Aufst.
Zachau Florence FLB Aufst.

SR Juniorinnen-Bundesliga (3)

Hänsel Susann SFV
Köttig Judith TFV
Panetta Monique TFV Aufst.

SRA Frauen-Bundesliga (5)

Dieckmann Nora TFV
Jakob Simone SFV
Kruse Katharina FLB
Schubert Jennifer SFV
Mangold Jennifer FLB Aufst.

SRA 2. Frauen-Bundesliga (5)

Hänsel Susann SFV
Köttig Judith TFV
Kretschmar Lea SFV
Meincke Pauline MVP
Panetta Monique TFV

			Kein	Peter	FSA
Schiedsrichterbeobachter			Kos	Peter	FSA
			Krause	Karsten	TFV
BEO Bundesliga und 2. Bundesliga (3)			Lange	Thorsten	BFV
Blumenstein	Olaf	BFV	Lehmann	Detlef	SFV
Fröhlich	Lutz Michael	BFV	Lehmann	Jochen	BFV
Toschek	Jörg	BFV	Neumann	Andreas	MVP
			Prager	Stefan	TFV
BEO 3. Liga (1)			Scheller	Jan	MVP
Penßler-Beyer	Udo	TFV	Schmidt	Marko	FLB
			Schneider	Wolfgang	FLB
BEO Regionalliga, Frauen-BL, Junioren-BL (22)			Schulze	Norman	MVP
Becker	Andreas	MVP	Schuster	Tony	SFV
Biermann	Uwe	FSA	Schweinefuß	Sven	FSA
Bley	Helmut	SFV	Stolz	Sandra	FLB
Böhm	Ralf	BFV			
Brandt-Chollé	Bodo	BFV	BEO Frauen-Regionalliga (12)		
Endmann	Thomas	SFV	Böhm	Josefin	FSA
Hoffmann	Sandy	TFV	Fiebig	Christopher	SFV
Kahl	Michael	TFV	Hofmann	Patrick	TFV
Koop	Torsten	MVP	Illing	Daniela	SFV
Kunick	Anja	SFV	Janke	Angela	FLB
Mattig	Oliver	FLB	Mollitor	Jörg	BFV
Melms	Gunnar	FSA	Mörschke	Christian	SFV
Molzahn	Alexander	BFV	Räder-Krause	Diana	MVP
Pleßke	Burkhard	TFV	Richter	Carsten	FLB
Rothe	Heinz	FLB	Schwander	Elfi	FSA
Sather	Harald	SFV	Seidel	Philipp	SFV
Scheibel	Markus	FSA	Wittchen-Luther	Matthias	BFV
Schenk	Harald	SFV			
Seeger	Jens	TFV	BEO Futsal/Beachsoccer (11)		
Walter	Andreas	SFV	Eichler	Swen	TFV
Wehling	Jörg	BFV	Fürschke	Andreas	SFV
Weise	Peter	TFV	Hoffmann	Sandy (B)	TFV
			Jahn	Enrico	SFV
BEO Frauen-Bundesligen (4)			Jeske	Mario	FSA
Kobelt	Katia	BFV	Kurke	Jörg	BFV
Kunick	Anja	SFV	Scheibel	Markus	FSA
Lange	Elke	FLB	Stenzel	Klaus-Dieter	FLB
Stolz	Sandra	FLB	Walter	Andreas	SFV
			Weber	Stefan	TFV
BEO Oberliga (16)			Reinhardt	Robert	FLB
Cyrklaff	Jens	FLB			

DFB

Verteilung der Arbeitsgebiete im DFB-Präsidium

Für die Legislaturperiode 2022 bis 2025 wurde die Verteilung der Arbeitsgebiete im DFB-Präsidium festgelegt: [Download Zuständigkeiten](#)

- 25 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.

